

# Einladung

Nachbildungen des Heiligen Grabes zu Jerusalem entstanden schon seit dem 5. Jahrhundert in ganz Europa. Ihre Ausgestaltung reichte von einfachen Wandnischengräbern bis hin zu maßgetreuen architektonischen Nachbildungen. Einige wenige Architekturzitate reichten dabei aus, das Original im Nachbau zu evozieren. Am Ende des 11. Jahrhunderts wurde auch in Gernrode ein solcher Nachbau errichtet, der in seiner einmaligen Form als die älteste und am besten erhaltene Nachbildung des Heiligen Grabes von Jerusalem in Deutschland gilt.

Die Kanonissen des St. Cyriacusstifts bedienten sich zwar bekannter Architekturelemente, verbanden diese jedoch zu einer Gestaltungsform, die den Bau mit keinem bekannten Heiliggrabnachbau dieser Zeit vergleichbar macht. Welche Bedeutung der Heiliggrabanlage durch die Gernröder Stiftsdamen sowohl auf politischer als auch auf frömmigkeits- und kulturgeschichtlicher Ebene beigemessen wurde, wird auf der Grundlage der neuesten Forschungen und mit Hilfe eines weitgesteckten kontextuellen Rahmens diskutiert und erweitert. Bedingt durch die Überlieferungslage wurden neben der historischen auch die kunsthistorische Mediävistik und Archäologie in die Untersuchung eingebunden.

*Themenabend*

## Das Heilige Grab von Gernrode

Tradition und Innovation  
der Gernröder Stiftsdamen

### Impressum

Veranstaltet von der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt in Verbindung mit dem Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Evangelischen Kirchengemeinde Gernrode.

Veranstaltet mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt.

SACHSEN-ANHALT

### Veranstaltungsort

Stiftskirche St. Cyriacus (Stiftssaal)  
Burgstr. 3 | 06485 Quedlinburg - OT Gernrode

JUSTUS-LIEBIG-  
UNIVERSITÄT  
GIESSEN

### Anmeldung und Kontakt

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt  
Sven Pabstmann | Koordinator  
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle  
Franckeplatz 1, Haus 24 | 06110 Halle (Saale)  
Tel.: (0345) 21 27 427  
Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de  
www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de



Informationen zur Stiftskirche Gernrode:  
www.stiftskirche-gernrode.de

Am 7. März 2017 im  
Stiftssaal der Stiftskirche  
St. Cyriacus zu Gernrode

Historische  
Kommission  
für Sachsen-Anhalt

Anlässlich der  
öffentlichen Vorstellung der Publikation

Das  
*Heilige Grab*  
von *St. Cyriacus*  
zu *Gernrode*

Ausdruck der Jerusalemfrömmigkeit  
der Gernröder Stiftsdamen

von **Nicole Schröter**

am **Dienstag, den 7. März 2017, um 18.00 Uhr**  
laden wir Sie herzlich in den **Stiftssaal der**  
**Stiftskirche zu Gernrode ein.**

Die Herausgeber und der Vorstand  
der Historischen Kommission für  
Sachsen-Anhalt

Der Eintritt zur Buchvorstellung ist frei.

**PROGRAMM**

**Begrüßung**

Pfarrer Andreas Müller  
Evangelische Kirchengemeinde Gernrode

**Grußwort**

Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke  
Vorsitzender der Historischen Kommission  
für Sachsen-Anhalt

**Einführung**

Prof. Dr. Stefan Tebruck  
Historisches Institut der Justus-Liebig-  
Universität Gießen/Professur für Mittel-  
alterliche Geschichte

**Vortrag**

Nicole Schröter M. A.  
Die Stiftsdamen und ihr Heiliges Grab –  
Zur (Be-)Deutung einer facettenreichen  
Anlage

**Im Anschluss**

Besichtigung des Heiligen Grabes in der  
Stiftskirche St. Cyriacus

Beachten Sie bitte, dass die Besichtigung nur für  
eine begrenzte Personenzahl und gegen eine  
Kirchenführungsspende in Höhe von 5,- Euro pro  
Person möglich ist. Interessenten bitten wir daher  
um persönliche Anmeldung bis zum 6. März 2017.